

Presseeinladung

**ADFC stellt Geisterräder auf
Zehn weiße Räder erinnern an tödlich verunglückte Radfahrer in 2015**

**Am Donnerstag, den 17.03.2016, um 11 Uhr lädt der ADFC Berlin zum Presse- und
Fototermin zur Aufstellung der Geisterräder.
Ort: Glogauer Straße/Reichenberger Straße**

Hintergrund der Aktion sind die tödlichen und schweren Verkehrsunfälle mit Radfahrern. Im Jahr 2015 sind auf Berlins Straßen zehn Radfahrer tödlich verunglückt. Radverkehrsunfälle nahmen insgesamt leicht zu, die Zahl der schwer verletzten Radfahrenden nahm um etwa fünf Prozent zu.

„Der ADFC-Berlin hat die Unfälle mit Radfahrerbeteiligung in der Stadt eingehend untersucht, auch um Rückschlüsse für mehr Verkehrssicherheit zu gewinnen“, sagt Eva-Maria Scheel, Landesvorsitzende des ADFC Berlin.

Die polizeilichen Unfallstatistiken wurden ausgewertet, Gutachten und Gerichtsurteile zu Radunfällen analysiert. Die Hauptursache von Radunfällen sind nach wie vor Fehler beim Abbiegen von Kraftfahrern. Die Etappen-Ziele des Senats, die Zahl der im Berliner Straßenverkehr Getöteten um 40 % und die der Verletzten um 30 % (bis 2025) zu senken, wurden wieder nicht erreicht.

„Wir haben nun beides, Überblick und Detailkenntnis. Fazit: bereits ein Sonderbericht der Berliner Polizei zu Radunfällen aus dem Jahr 1987 zeigt im Wesentlichen das gleiche Unfallgeschehen wie 2015. Der Senat muss dringend handeln, damit die Zahl der getöteten und verletzten Radfahrenden endlich abnimmt. Dafür muss vor allem die Infrastruktur an Gefahrenschwerpunkten rasch umgebaut werden“, so Scheel weiter.

Mehr Informationen

Alle Zahlen, Daten und Fakten zu Radverkehrsunfällen in Berlin finden Sie hier:

<http://adfc-berlin.de/radverkehr/sicherheit/information-und-analyse.html>

Pressekontakt ADFC Berlin

Nikolas Linck
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Büro: 030 - 44 04 99 74
Mobil: 0163 - 68 27 713
nikolas.linck@adfc-berlin.de

Eva-Maria Scheel
Landesvorsitzende

Der ADFC Berlin e.V. setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen radfahrender Menschen geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt mehr als 12.500 Mitglieder.

Büro: 030 - 28 59 98 63

Mobil: 0173 - 21 78 526

eva.scheel@adfc-berlin.de